

Kurztitel

Festsetzung einer Journaldienstzulage - BMJ

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 551/1973 zuletzt geändert durch BGBI. Nr. 125/1975

§/Artikel/Anlage

§ 2

Inkrafttretensdatum

01.01.1975

Text

§ 2. Die Journaldienstzulage für nicht durch Freizeit ausgeglichene Zeiten eines Journaldienstes an Werktagen beträgt für eine Stunde:

1. für die ersten sechs Stunden:

a) für Richter und staatsanwaltschaftliche Beamte	1.31 vH
b) für Beamte der Verwendungsgruppe B	0.87 vH
c) für Beamte der Verwendungsgruppe C	0.63 vH
d) für Beamte der Verwendungsgruppe D	0.49 vH
e) für Beamte der Verwendungsgruppe E	0.43 vH

2. für die sechs Stunden übersteigende Zeit:

a) für Richter und staatsanwaltschaftliche Beamte	1.06 vH
b) für Beamte der Verwendungsgruppe B	0.70 vH
c) für Beamte der Verwendungsgruppe C	0.50 vH
d) für Beamte der Verwendungsgruppe D	0.40 vH
e) für Beamte der Verwendungsgruppe E	0.35 vH

des Gehaltes (einschließlich allfälliger Teuerungszulagen) der Gehaltsstufe 2 der Dienstklasse V der Beamten der Allgemeinen Verwaltung. Von diesen Hundertsätzen gelten 37.5 vH als Überstundenzuschlag.